

11. – 12.06.2026

**Neue Allianzen für Europa
– Welcher Kompass in einer
veränderten Weltordnung?
Schloss Genshagen**

14. Genshagener Forum
für deutsch-französischen Dialog

Programm

Donnerstag, 11. Juni 2026

Ab

12:00 **Ankunft der Teilnehmenden, Mittagsimbiss**

13:30 **Begrüßung**

Martin Koopmann, Geschäftsführender Vorstand, Stiftung Genshagen

13:35 **Thematischer Input**

François Delattre, Botschafter der Frankreichs in Deutschland, Berlin

13:45 **Europäische Demokratien im Stresstest: Deutschland und Frankreich vor entscheidenden Wahlen**

Thomas Legrand, Journalist, Libération

Anja Wehler-Schöck, Mitglied der Chefredaktion, Der Tagesspiegel, Berlin

Moderation: **Hélène Kohl**, freiberufliche Journalistin, Berlin

14:40 **Pause**

15:10 **Impuls**

Demokratische Werte als Fundament einer neuen „Partnerschaftspolitik“?

Arancha González Laya, Dekanin, Paris School of International Affairs, Sciences Po, ehem. spanische Außenministerin, Paris (hybride Teilnahme)

15:30 Panel

Zwischen Werten und Interessen - Europas schwierige Suche nach neuen strategischen Partnern

- *Mit welchen Partnern sollte die EU in Zukunft verstärkt zusammenarbeiten, um in einer Welt im Wandel ihre Sicherheit zu gewährleisten und ihren Wohlstand zu wahren?*
- *Können diese neuen Allianzen die Abhängigkeiten von Akteuren wie insbesondere den USA und China tatsächlich verringern und wenn ja, in welchen Politikbereichen?*
- *Können bzw. sollen Werte bei der Bildung dieser neuen Allianzen eine zentrale Rolle spielen oder muss eine interessengeleitete Außenpolitik im Mittelpunkt stehen?*

Jean-Marc Ayrault, ehem. Premierminister der Republik Frankreich;
Vorsitzender, Förderverein Stiftung Genshagen; Präsident, Fondation Jean-Jaurès

Patrick Brandmaier, Hauptgeschäftsführer, Deutsch-Französische Außenhandelskammer (AHK), Paris

Sylvia Malinbaum, Forschungsleiterin Indien und Südasien, Asien-Zentrum, Institut français des relations internationales (Ifri), Paris

Roland Theis, Mitglied des Deutschen Bundestages, CDU/CSU-Fraktion, Berlin

Moderation: **Anja Wehler-Schöck**, Mitglied der Chefredaktion, Der Tagesspiegel, Berlin

17:00 Pause

17:30 Workshops (auf English)

Übergreifende Leitfragen:

Bestehen aus Sicht der EU kritische Abhängigkeiten von einzelnen Akteuren im jeweiligen Politikbereich? Wenn ja, in welchen Feldern und gegenüber welchen Akteuren?

- *Mit welchen Partnern sollte die EU im jeweiligen Politikbereich in Zukunft stärker zusammenarbeiten?*
- *Könnten hinsichtlich dieser neuen Partnerschaften Konflikte zwischen demokratischen Werten und Interessen entstehen und wie können diese gelöst werden?*
- *Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede bestehen zwischen den Ansätzen Deutschlands und Frankreichs im jeweiligen Politikbereich?*

19:00 Pause

19:30 Aperitif, Barbecue und Ausklang des Abends im Park

Workshop 1 Eine neue Sicherheitsarchitektur ohne die USA gestalten

Input: **Bertrand de Cordoue**, Berater für Verteidigung und Rüstung, Institut Jacques Delors, Paris

Spotlight Südkorea: **Eric J. Ballbach**, Wissenschaftler, Forschungsgruppe Asien, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Rapporteurin: **Sarah Bressan**, Head of Futures and Strategic Foresight, Global Public Policy Institute (GPPI), Berlin

Moderation: **Marie Krpata**, Research Fellow, Institut français des relations internationales (Ifri), Paris

Workshop 2 Eine diversifizierte und nachhaltige EU-Energieversorgung sichern

Input: **Thibault Michel**, Research Fellow, Institut français des relations internationales (Ifri), Paris

Spotlight Kanada : **Sabrina Schulz**, Deutschland-Direktorin, Europäische Initiative für Energiesicherheit (EIES) und Associate Fellow, Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP); Berlin

Rapporteurin: **Annabelle Livet**, Research Fellow, Fondation pour la recherche stratégique (FRS), Paris

Moderation: **Jeanette Süß**, Research Fellow, Institut français des relations internationales (Ifri), Paris

Workshop 3 Eine krisenfeste und global vernetzte Gesundheitspolitik ausbauen

Input: **Anne-Claire Amprou**, Botschafterin für Fragen der globalen Gesundheit, Französisches Außenministerium, Paris (hybride Teilnahme)

Spotlight Brasilien: **Cárolina Salgado**, Professorin, Pontifical Catholic University of Rio de Janeiro (hybride Teilnahme)

Rapporteur: **Michael Bayerlein**, Senior Policy Analyst, CharitéCenter für Global Health, Berlin

Moderation: **Yeni Aït Ahmed**, Postdoktorand, Centre de recherche Saint-Antoine (CRSA), Paris

Freitag, 12. Juni 2026

9:00 **Impuls**

Europas neue Allianzen aus Sicht der Industrie

Henri Paccalin, CEO Daimler Buses France und Vize-Präsident der Deutsch-Französischen Außenhandelskammer (AHK), Paris

9:15 **Fortsetzung der Workshops**

11:00 **Pause**

11:15 **Panel**

Sind multilaterale Institutionen noch die richtige Antwort auf die globalen Herausforderungen unserer Zeit?

- Sind multilaterale Institutionen aus europäischer Perspektive noch ein effektiver Hebel bei der Bewältigung der aktuellen globalen Herausforderungen, beispielsweise in den Bereichen Energie, Gesundheit, Sicherheit, Klima oder Handel?
- Falls ja, wie müssen diese Institutionen neu gestaltet werden, damit sie angesichts aktueller Krisen und Konflikte handlungsfähig sind?
- Falls nein, welche anderen Formate internationaler Zusammenarbeit spielen zukünftig für die EU eine Rolle?

Violeta Gonzalez Behar, Beraterin, External Relations, World Trade Organization (WTO), Genf

Melanie Müller, Stellvertretende Leiterin der Forschungsgruppe Naher/Mittlerer Osten und Afrika, Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP), Berlin

Frédéric Ramel, Professor, Centre de recherches internationales (CERI), Sciences Po Paris

Moderation: **Alisa Vogt**, Programmleiterin, Körber-Stiftung, Berlin

12:45 **Mittagessen**

14:00 Auswertung der Workshop-Ergebnisse und abschließende Diskussion

Sarah Bressan, Head of Futures and Strategic Foresight, Global Public Policy Institute (GPPI), Berlin

Annabelle Livet, Research Fellow, Fondation pour la recherche stratégique (FRS), Paris

Michael Bayerlein, Senior Policy Analyst, CharitéCenter für Global Health, Berlin

Moderation: **Tobias Koepf**, Projektleiter, Europäischer Dialog - Europa politisch denken, Stiftung Genshagen

15:30 Ende der Konferenz

15:45 Abfahrt der Teilnehmenden

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Indem Sie unseren Evaluierungsbogen ausfüllen, helfen Sie uns, das Genshagener Forum für deutsch-französischen Dialog weiterzuentwickeln.

